

Energie-Entlastungspaket: Senioren Union im Kreis Viersen sieht Rentner nicht berücksichtigt

Das angekündigte Entlastungspaket stellt die Senioren Union im Kreis Viersen nicht zufrieden. Diese hält es für absolut inakzeptabel, dass die vielen Rentnerinnen und Rentner in diesem Gesamtpaket kaum Berücksichtigung findet.

"Durch viele Gespräche mit den Senioren im Kreis Viersen nehmen wir mit, dass das Entlastungspaket der Ampel-Koalition eher wie ein Hohn auf die ältere Generation unserer Gesellschaft wirkt", so der Vorsitzende Reinhard Maly.

"Nach Aussagen der Ampel-Regierung soll damit die sogenannte Mitte der Gesellschaft entlastet werden. Wir nehmen daher zu Kenntnis, dass die Senioren nicht zur Mitte der Gesellschaft gehören" Die Senioren Union kritisiert, dass bei dem Maßnahmenpaket in erster Linie Berufstätige und Familien mit Kindern berücksichtigt werden, die Senioren aber außen vor bleiben. "Die Pauschalen über die Einkommenssteuer helfen den Rentnern genauso wenig weiter wie die Einmalzahlung an Familien. Wir begrüßen zwar außerordentlich, dass diese Bevölkerungsgruppen berücksichtigt wurden, aber dass die Senioren dabei außer Acht gelassen werden, möchten wir an der Stelle deutlich kritisieren", ergänzt Reinhard Bismanns, Mitglied im Vorstand der Senioren Union.

Die Regierung argumentiert dabei, dass die Rentner ohnehin eine Erhöhung der Rente zu erwarten haben. Maly und Bismanns betonen aber, dass die Erhöhung der Rentenzahlungen noch nicht mal die aktuell spürbare Inflationsrate abdecke.

"Gerade die hohen Heizkosten belasten diese Altersgruppe besonders, weil sie oftmals auch alleinstehende Senioren treffe, die ohnehin schon mit einer kleinen Rente aushalten müssen. Wir fordern daher ein, dass an der Stelle schleunig nachgebessert wird

Herausgeber:

Kreis Senioren Union Viersen

30.03.2022